

## Junioren-Weltmeisterschaft 2005 in Brandenburg

### **Großartiger Erfolg für Sachsens Teilnehmer**

Gold: Anika Kniest und Steuerfrau Elisabeth Bär im Achter

Silber: Tim Grohmann und Karl Schulze im Doppelvierer

Bronze: Josephin Förster im Vierer ohne

Platz 10: Kathrein Schulze im Einer

Christin Fernitz gewinnt den Einer der Ersatzleute

Soweit die Gesamtbilanz. Hinzuzufügen wäre aber noch, dass sich im Gegensatz zur Prognose der Landestrainerin Regine Rieß vom Januar 2005 nicht 2-3, sondern 7 Ruderinnen und Ruderer aus 4 Vereinen für die Nationalmannschaft qualifizieren konnten. Der Dresdner Ruderverein stellte 3 Teilnehmer (A. Kniest, K. Schulze und Stfr. E. Bär), der Dresdner Ruder Club 1902 2 Teilnehmer (J. Förster und T. Grohmann), sowie der Pirnaer Ruderverein 1872 (K. Schulze) und der Ruderclub Eilenburg (C. Fernitz) je eine Teilnehmerin. Bemerkenswert ist außerdem, dass bis auf Anika Kniest alle anderen Sportlerinnen und Sportler im kommenden Jahr nochmals bei den Junioren startberechtigt sind. Das gibt Anlass zu weiterem Optimismus!

Die Weltmeisterschaft war ein absoluter Höhepunkt des Jahres, sowohl in sportlicher (am Start waren 51 Nationen aus allen fünf Kontinenten) als auch in organisatorischer Hinsicht; nur das Wetter spielte ab und zu nicht ganz mit; aber das haut echte Wassersportler eigentlich nicht um.

Für Deutschland stehen am Ende 4 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedallien zu Buche. Das ist im Vergleich zu den Vorjahren eine fast unglaubliche Steigerung. Die ca. 5.000 Zuschauer aus nah und fern hatten ihre Freude daran und sparten nicht mit Anfeuerungsrufen und Beifallskundgebungen.

Wir gratulieren hiemit nochmals unsere Sachsen-Mannschaft mit Landestrainerin Regine Rieß an der Spitze, wünschen einen erholsamen Urlaub und einen guten Start ins neue Trainings- und Wettkampfsjahr 2005/2006!